DISRUPTION  
NETWORK  
LAB

- 03.09** WORKSHOP | **SUBVERTISING FOR DATA CITIES**  
Supermarkt Berlin, Mehringplatz 9, 10969
- 24.09** PRE-EVENT FILMVORFÜHRUNG | **iHUMAN**  
Bufa Studios | Oberlandstraße 26-35, 12099 Berlin
- 25-26.09** KONFERENZ | **DATA CITIES**  
Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
- 27.09** WORKSHOP | **ACTIVATION COMMUNITY-VERSAMMLUNG**  
Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

## Wie die Smart Cities der Zukunft aussehen könnten und warum Tracking und Überwachung uns alle beeinflusst

**DATA CITIES** beschäftigt sich mit den Zukunftsvisionen der Smart City, thematisiert die Auswirkungen neuer Datenpolitik und analysiert die unbeabsichtigten negativen Konsequenzen von Tracking und Überwachung auf unsere Privatsphäre und Freiheit.

Die Verwendung von smarten Technologien und Tracking-Apps ist während der COVID-19-Pandemie Bestandteil einer kritischen Debatte geworden und sie ist der Grund für Kontroversen rund um Datenschutz. Da wir immer häufiger vernetzte digitale Plattformen nutzen, um enorme Informationsmengen zu extrahieren, werden unsere Städte auf künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen zurückgreifen müssen, um all diese Daten zu verarbeiten. Aber dieselben Daten erweisen sich in den Händen großer Technologieunternehmen als extrem gewinnbringend.

Technologien, die in Alltagsobjekte eingebettet sind und die Fähigkeit haben, Daten in großem Umfang zu sammeln und zu teilen, verändern die Strukturen der städtischen Systeme und Lebensweisen grundlegend. Die COVID-19-Krise hat die soziale Kontrolle einen Schritt weiter vorangetrieben und die Überwachung durch Tracking-Geräte, Drohentechnologien und Sicherheitsinfrastrukturen verstärkt. Wie wird diese kontinuierliche Entwicklung smarter Technologien Menschenrechte und die individuelle Privatsphäre beeinflussen?

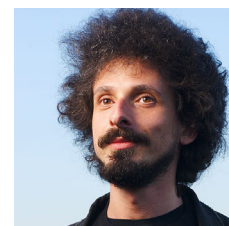
Auf diese zweitägige Konferenz folgt ein Tag mit Workshops, der die Vorträge mit praxisorientierten Angeboten von internationalen und Berliner Aktivist\*innen, Künstler\*innen und Technologieexpert\*innen-Communities verbindet

**Kuratiert von Tatiana Bazzichelli & Mauro Mondello | Konferenzsprecher\*innen:** Denis „Jaromil“ Roio (Experte für digitale soziale Innovation & ethischer Hacker, IT), Julia Kloiber (Superr Lab & Ashoka Deutschland, DE), Tonje Hessen Schei (Regisseurin, Produzentin & Drehbuchautorin, NO), Liam Young (Regisseur, Architekt & Designer, AU/US), Daniel Irrgang (Weizenbaum Institut, DE), Andreas Zingerle (Universität Bergen, AT/NO), Linda Kronman (Universität Bergen, FI/NO), River H (Expedition Grundeinkommen & Anti Eviction Mapping Project, US/DE), Eva Blum-Dumontet (Datenschutz-Forscherin, UK), Anna Ramskogler-Witt (Human Rights Film Festival Berlin, DE), Mauro Mondello (Investigativjournalist, IT), Lucia Conti (Kommunikationsexpertin, UNIDO, IT/DE), Elizabeth Calderón Lüning (Weizenbaum Institut, DE), Rafael Heiber (Common Action Forum, BR/DE), Alexandre Monnin (ESC Clermont Business School, FR), Fieke Jansen (Data Justice Lab, NL/UK).

**Vorträge und Workshops:** Simon Weckert (Künstler & Designer, DE), Leonardo Sanna & Salvatore Romano (tracking.exposed, IT), River H, Felipe Fonseca (OpenDoTT Projekt, BR/DE), Fieke Jansen.

Details & Registrierung: [website](#) | [facebook](#) | [twitter](#) | Pressekontakt: [stef lenk](#) | [press@disruptionlab.org](mailto:press@disruptionlab.org)  
Pressefotos & Infos: <https://www.disruptionlab.org/press>

Disruption Network Lab e. V. ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin, die seit 2014 partizipative, interdisziplinäre, internationale Events an der Schnittstelle von Menschenrechten & Technologie organisiert. Sie tritt für die global Marginalisierten ein und hat zum Ziel, die Redefreiheit zu stärken und das Fehlverhalten und die Vergehen der Mächtigen aufzudecken.



Denis "Jaromil" Roio



Julia Kloiber



Tonje Hessen Schei



Liam Young

## GEFÖRDERT VON:



## IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



## IN KOOPERATION MIT:



## VERANSTALTUNGSPARTNER:



## MEDIENPARTNER



## TECHNOLOGIEPARTNER:

